1. Record Nr. UNINA9910137036603321

Autore	Sors Anne-Katrin
Titolo	Allegorische andachtsbücher in Antwerpen : Jan Davids texte und Theodoor Galles illustrationen in den jesuitischen Buchprojekten der Plantiniana
Pubbl/distr/stampa	Göttingen, : Universitätsverlag Göttingen, , 2015
Descrizione fisica	1 online resource (491 pages : ill.)
Collana	Open Access e-Books Knowledge Unlatched
Disciplina	002.09
Soggetti	Devotional literature Illumination of books and manuscripts, Flemish Illumination of books and manuscripts - Belgium - Antwerp Symbolism in art Belgium Antwerp
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Vorwort -- Einleitung -- Forschungslage -- Die historische situation in den Niederlanden imausgehenden 16. und beginnenden 17. Jahrhundert -- Jesuiten in Antwerpen und ihre verbindung nach Rom - Jesuiten als Auftraggeber -- Das druckerei- und verlagswesen in Antwerpen -- Die gemeinsamen buchprojekte des autors Jan David SJ, des kupferstechers Theodoor Galleund des verlegers Balthasar Moretus -- Veridicus Christianus, 1601 -- Occasio Arrepta Neglecta, 1605 -- Paradisus Sponsi et Sponsae, 1607 -- Duodecim Specula, 1610 -- Die vier bücher im vergleich -- Via Vitae Aeternae, 1620 -- Kupferstichserien in Andachtsbüchern, ihre tradition und der vermeintliche einflußdes Ignatius von Loyola -- Sind Jan Davids bücher emblembücher? -- Neue bildthemen in der druckgraphik in Antwerpen um 1600 -- Wer las die Bücher, benutzte die Serien und Einzelstiche -- Rezeption der illustrationen -- Schlußbetrachtung -- Abbildungen -- Bildnachweis -- Literaturverzeichnis.
Sommario/riassunto	Die bei Plantin-Moretus um 1600 in Antwerpen gedruckten, von Jan David SJ verfassten und durch Theodoor Galle aufwendig illustrierten

Andachtsbücher werden erstmals vollständig und systematisch, unter Berücksichtigung der Texte und zugehöriger Bilder, vorgestellt und untersucht. Deren komplexe Kupfersticherfi ndungen sind nicht - wie bislang angenommen - Emblemvarianten, sondern stellen ein gänzlich anders funktionierendes System der Text- und Bild-Synthese dar. Der jeweiligen Andachts-, Erbauungs- oder Lehrfunktion entsprechend verbildlichen die Kupferstiche Allegorisierungen moralischer und religiöser Didaxe, bildinterne Lettern und beigefügte Erläuterungen erschließen Inhalte und stellen den Bezug zu den verbildlichten Texten her. Analyse der unterschiedlichen Text-Bild-Verschränkungen in den vier Büchern, Herleitung der Buchstabenverweissysteme, buchgeschichtliche Einordnung, Entstehungsumstände, Konzeptionsgeschichte, funktionale Bestimmungen und Rezeptionen der Bücher und Bilder werden umfassend geklärt. Neben Veridicus Christianus (1601), Occasio Arrepta Neglecta (1605), Paradisus Sponsi et Sponsae (1607) und Duodecim Specula (1610) wurde auch das umfangreiche und viel rezipierte, von Boetius a Bolswert illustrierte Via Vitae Aeternae (1620) des Antoine Sucquet SJ ausführlich behandelt.